

Presseinformation

»Scharf, witzig und boshart elegant. Der erste Teil einer Trilogie, der ich einen fabelhaften Erfolg voraussage.«

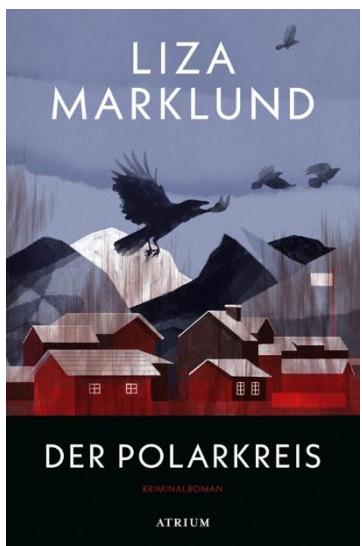
Dagbladet

Liza Marklund

Der Polarkreis

– Kriminalroman –

Atrium Verlag



Liza Marklund ist eine der erfolgreichsten Autorinnen Schwedens, ihre Bücher haben sich mehr als 24 Millionen Mal in über 40 Sprachen verkauft. Mit der neuen Polarkreis-Trilogie beweist sie erneut, warum sie eine der wichtigsten Autor:innen Skandinaviens ist.

In einer nordschwedischen Kleinstadt wird bei Bauarbeiten die kopflose Leiche einer jungen Frau gefunden. Es muss sich um Sofia handeln, die vierzig Jahre zuvor spurlos verschwand. Damals trafen sich fünf Mädchen im Teenageralter einmal im Monat in einem Buchklub, den sie den *Polarkreis* nannten, lasen und diskutierten über Bücher wie *Lolita*, *Die Abenteuer des Tom Sawyer* oder *Die Dornenvögel*. Was geschah aber abgesehen von diesen Treffen in jenem Sommer? Kurz nach dem schrecklichen Fund sehen sich die vier restlichen Frauen des Buchklubs zum ersten

Mal wieder, um diese Frage zu beantworten. Schnell wird klar, dass etwas in der Beziehung der Mädchen der Auslöser für das Verbrechen gewesen sein musste.

Liza Marklund ist etwa zwölf Meilen südlich des Polarkreises aufgewachsen. Ihre neue Trilogie ist die schriftstellerische Rückkehr in ihre Heimat und damit ihre bisher persönlichste und authentischste Krimireihe, in der sie Klassismus, Ausgrenzung und Identitätssuche thematisiert.

Liza Marklund: Der Polarkreis

Deutsche Erstausgabe | Originaltitel: Polcirkeln
Aus dem Schwedischen von Dagmar Mißfeldt
Ca. 384 Seiten | Hardcover ohne Schutzumschlag
€ 24,00 [D] | € 24,70 [A]
ISBN: 978-3-85535-212-8

Erscheint am 12. Februar 2025

Presse- und Interviewanfragen bitte an: Literatur- und Pressebüro Politycki & Partner
Katrin Hiller | katrin.hiller@politycki-partner.de | Tel. 040/430 9315-13

»Liza Marklund spielt mit ihren intelligenten Geschichten, ihrem souveränen Schreibstil und ihrem radikalen Blick auf die Gesellschaft in einer eigenen Liga.«

Henning Mankell

Die Autorin



© Annika Bengzon

Liza Marklund, geboren 1962 in der nordschwedischen Provinz Norrbotten, ist Autorin, Journalistin und Botschafterin für UNICEF. Ihre Serie über die Kriminalreporterin Annika Bengzon machte sie zu einer der meistgelesenen Autorinnen Schwedens. Marklund ist Trägerin zahlreicher Literaturpreise und Auszeichnungen und die einzige skandinavische Autorin, die je an der Spitze der *New York Times*-Bestsellerliste stand. Eine Verfilmung der Polarkreis-Reihe ist in Planung. Die Folgebände der Trilogie, die lose zusammenhängt, erscheinen im Frühjahr 2026 und 2027.

Die Übersetzerin

Dagmar Mißfeldt ist Skandinavistin und Übersetzerin aus dem Schwedischen, Dänischen, Norwegischen und Finnischen, u. a. für Werke von Liza Marklund, Jonas Moström und Torger Holtsmark. Sie übersetzt zudem für Fernseh- und Kinoproduktionen. Dagmar Mißfeldt lebt in Hamburg.

Ausgewählte internationale Stimmen

»Es ist kein Zufall, dass Liza Marklund eine der beliebtesten Krimiautorinnen unserer Zeit ist.«
Patricia Cornwell

»Ausgefeilte Plots, komplexe Charaktere, einzigartige Schauplätze. Ein großes Vergnügen!«
Harlan Coben

»Es ist offensichtlich, warum Liza Marklund von ihren treuen Fans so geliebt wird. Ihre Stimme ist klar und deutlich, und sie hat ein Händchen dafür, wunderbar durchdachte und spannende Plots zu entwickeln. Ihre Geschichten ziehen die Leser in ihren Bann und lassen sie bis zum Ende rätseln - mit Wendungen, die man nicht kommen sieht ...«
Karin Slaughter

»Liza Marklund ist wieder in Topform und beweist mit diesem Buch, warum sie eine der größten Krimiautoren in Skandinavien ist ... Das Beste, das sie seit vielen Jahren geschrieben hat.«
Verdens Gang

»Atemberaubend gut. Der erste Teil von Marklunds neuer Trilogie ist ein starker Kriminalroman über ein Mädchen, das vor vierzig Jahren spurlos verschwunden ist. Aber vor allem ist es eine Geschichte über den Kampf um die eigene Identität in der Teenagerzeit.«
Dagens Nyheter

»Marklund überzeugt in ihrem Comeback ... Die Geschichte oszilliert gekonnt zwischen Vergangenheit und Gegenwart, so dass die Spannung ständig vorangetrieben wird und der Leser gezwungen ist, wachsam zu bleiben.«
Svenska Dagbladet